



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen II / Soziales	Vorlage 2024/112	Datum 30.07.2024
------------------------------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	10.09.2024	Anhörung	öffentlich

### Projekt "Besser jetzt - gut beraten ins Alter"

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

keine

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja  nein

Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

---

#### **Sachdarstellung:**

Auch im fortgeschrittenen Lebensalter möchten die meisten Menschen in ihrer gewohnten Umgebung leben und ihr Zuhause nicht verlassen. Sie wünschen sich, dort auch weiterhin möglichst selbständig wohnen zu können.

Informationen und Beratung zu diesen Fragen werden von unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen angeboten. Ein kostenloses Angebot stellt der Kreis Warendorf mit der Pflege- und Wohnberatung zur Verfügung.

Die Pflege- und Wohnberatung richtet sich an Menschen jeden Alters, die hilfe- und/oder pflegebedürftig sind sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Informations- und Beratungsgespräche sind telefonisch und persönlich – auch in der häuslichen Umgebung – möglich.

Die Pflegeberaterinnen sind Ansprechpartnerinnen für alle Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen. Mögliche Inhalte eines Beratungsgesprächs können sein:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfen bei der Alltagsbewältigung, z. B. Ambulante Pflegedienste, Mahlzeitendienste oder der Hausnotruf
- Entlastung und Unterstützung bei häuslicher Pflege, z. B. Tagespflege, Kurzzeitpflege oder Pflegekurse
- Pflege in stationären Einrichtungen
- Pflege-Hilfsmittel und Wohnraumanpassung.

Ergänzend zu diesem Angebot hat der Kreis Warendorf das Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ ins Leben gerufen. Es handelt sich um einen Ansatz der „präventiv-zugehenden Beratung“, in dem älteren Menschen ein Beratungsgespräch zuhause angeboten wird, deutlich bevor in der Regel eine Pflegebedürftigkeit eintritt.

Sich frühzeitig mit Thematiken auseinander zu setzen, die auf insbesondere ältere Menschen zukommen können, setzt den Grundstein dafür, dass diese sich bei einem ankündigenden Hilfebedarf schneller an Beratungsstellen wenden. Der erste Hausbesuch kann Schwellen abbauen, die einer Inanspruchnahme von Beratungsangeboten möglicher Weise im Weg stehen.

Das Projekt wurde zwischenzeitlich bereits in einigen Kommunen im Kreis Warendorf umgesetzt und soll nun auch in diesem Jahr in Ostbevern durchgeführt werden.

Beginnen mit einer Auftaktveranstaltung sollen im September alle Personen über 75 Jahre in Ostbevern postalisch über dieses Beratungsangebot informiert werden. Angehörige oder andere Vertrauenspersonen können ebenfalls an dem kostenlosen Angebot teilnehmen. Durchgeführt wird die Beratung von Katharina Friedrich, Mitarbeiterin der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf. Die Durchführung des Projektes erfolgt in enger Abstimmung mit dem Fachbereich II – Ordnung und Soziales der Gemeinde Ostbevern.

Katharina Friedrich wird das Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“ in der Sitzung vorstellen und Fragen dazu beantworten.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Barbara Roggenland  
Fachbereichsleitung

---